



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

391. Leichenbegängniß des Kurfürsten Friedrich II., am 17. März 1471.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56597](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56597)

Geben zur Newenstat an der Aysch, am donerstag vor purificationis Marie, Anno etc. LXXI^{mo}.

An die von Lounenburg etc.

Nach dem Concepte des Geh. Staatsarchives.

391. Zeichenbegängniß des Kurfürsten Friedrich II., am 17. März 1471.

Der Hochgeborn Furst vnd Her, Her Frideriche, Marggraff zu Brandenburg, des Heyligen Romischen Reichs Ertz-Camerer vnd Kurfurst, ist mit tod ver-
schiden am Sontag Scolastice zu der Neuenstat an der Aysch, neun ör in die
nacht, des fell Got der Almechtig geruch gnedig vnd barmherzig zu sein, vnd sein
begencknus darnach zu Hayl sprun worde am Sontag Oculi, alles im LXXIten-iaen,
vnd seind alle Cleynet vnd Wappen getragen worden, als hernach volget, vnd sein
alweg zwey rett vor des Wappen eine gangen.

Vor dem Brandenburgischen Banier ist gangen: Jorg von Wangenheim,
Marfchalck. Jorg von Absperg, Doctor vnd Canzler.

Das Banir hat getragen: Der Herzog von Tropier aus der Slesien.

Den schilt sol tragen: Conrat von Helmstat, des Pfalzengrauen rat vnd
diener. Her Heinrich von Brandenstein, Herzog Wilhalm von Sachsen rat vnd
diener.

Den Brandenburgischen helm sol tragen: Lantgraue Friedrich von Leuch-
tenberg, Herzog Ludwigs von Bayrn rath.

Item vor dem Banir des Zepters seind gangen: Heinz von Kyndsparg,
Hausvogt. Hans von Absperg.

Des Zepters banier hat getragen: Philipp, der alt Her zu Weinsberg,
Erb-Camerer.

Den schilt haben getragen: Philipp Michael von End der jung, von
Sachsen rath. Wilhalm Schenck der lang, Herzog Ludwigs von Bayren rath.

Den helm hat tragen: Her Hans von Redwitz, des Bischoffs von Bamberg
Hofmaister.

Item vor dem Stetinischen banir seind gangen: Wilhelm von Creulzheim
vnd Heinz von Seckendorff, Aberdar.

Das banir hat getragen: Graff Ott von Hennberg.

Den schilt haben getragen: Her Hans von Wolfstein, Herzog Otto von
Bayrn rath. Ott von Seckendorff, Marggraff Karls von Baden rath.

Den helm hat getragen: Her Hans Veyt, des Bischoff von Wirzburg rath.

Vor dem Pomerischen panier seind gangen: Burkart von Wolmershau-
sen der alt. Engelhart von Absperg.

Das banir hat getragen: Graff Ludwig von Otting.

Den Schilt haben getragen: Alzem Diepolzkyrch, Herzog von Bayren ratt, vnd Her Mang, Marschalck, des Bischoffs von Augsburg ratte.

Den helm hat getragen: Antoni von Emershofen, Graffe Vlrichs von Wirtemberg ratte.

Vor dem Burggraufichen banir sind gangen: Ludwig von Eyb vnd Sebastian von Seckendorff.

Das banir hat getragen: Graff Albrecht von Manzfueld.

Den schilt haben getragen: Wilhalm Schenck, des Bischofs von Eiftet Rat. Graff Friderich von Helffenstein, Graff Eberharz von Wirtemberg rate.

Den helm hat getragen: Wigleyfz Rufenbach, des Bischoffs von Regensburg Ratt.

Vor dem Cassuben banir sind gangen: Hans von Berchlichingen vnd Diz vor der Than.

Das banir hat getragen: Graf Friderich von Castell.

Den schilt haben getragen: Her Hans von Walrod vnnnd Her Heinrich von Anffasz.

Den helm hat getragen: Her Michel von Schwarzenberg.

Vor den banir, weis vnd schwarz, sein gangen: Hans von Vestenberg vnd Albrecht Stiber.

Das banir hat getragen: Schenck Albrecht von Lintberg.

Den schilt hat getragen: Her Hans von Seckendorff zu Hilpoltstain vnd Her Hans von Egloffstein.

Den helm hat getragen: Her Luz von Rotenhan.

Vor den Wendenbanir sind gangen: Wilhalm von Velberg vnnnd Hans Truchses von Pomerfzuelden.

Das banir hat tragen: Gebhart, Her zu Epstein.

Den schilt haben tragen: Her Sigmund von Egolffstein vnd Her Rafan von Helmstat.

Den helm hat getragen: Her Hans Schenck von Symen.

Vor dem Rugischen banir sein gangen: Hans von Spornek vnnnd Hans von Seckendorff zu Birkenfels.

Das banir hat getragen: Sigmund, Her zu Schwarzenberg.

Den schilt haben getragen: Her Appel von Lichtenstein. Her Afmus von Rosenber.

Den helm hat getragen: Her Sigmund, Marschalck zu Papenheim.

Vor dem rotten banir sein gangen: Carl von Guttenb. vnnnd Heinz von Luchaw.

Das banir hat getragen: Sigmund, Her zu Schwarzenberg, der iung.

Den schilt haben getragen: Her Heinrich von Kyndspurg vnd Her Hilbrant von Thungen.

Den Helm hat tragen: Her Egloff von Riethaim.

Vor dem spies sind gangen: Nordwein von Hesperg vnd Lorenz von Ebersten.

Den spies hat tragen: Jorg von Wolfersdorf, der jungen Herrn von Sachsen rate.

Das schwert hat getragen: Alzmus von Eberstein, Herzog Wilhalm von Sachsen rate.

Darnach hat man zehn pferde gezogen, dy seind mit schwarzen daffat beclayt vnd yedes Wappen nach der obgeschribnen ordnung hinter sich hangend an der cleydung gemahlet gewest vnd haben alweg zwen ain pferd gezogen.

Das erft: Christoff von Wolfstein. Veit von Rechberg.

Das ander: Friz von Seckendorff, genant Reinhoven. Wilhalm, Marschalck zu Papenhain.

Das drytt: Hans von Egloffstein, Pfleger zu Warperg. Karel, Truchses genant.

Das vird: Peter von Stein. Jorg von Wisentaw.

Das funfft: Peter von Wilmansdorff. Merten Truchses.

Das sechst: Hanns von Maiental. Konz von Knoring.

Das sybent: Ebolt von Lichtenstein. Hans von Emerzhouen.

Das acht: Erkingen von Seckendorff. Lienhardt von Seinshaym.

Das neunt: Jorg von Schaumberg. Veit von Gych.

Das zehent: Jorg von Ehenheim. Darius von Helzperg.

Hernach volget was die IV Ampt derselben begencknus allenthalben gestanden haben, mit sambt der begencknus vnd ist alles ein nacht gewesen vnd hat bey Vm. menschen gehabt.

Zungen's Miscell. I, 315.